

Rollenspiel zum Thema Arbeitsaufträge

Berufsfeld Erzieher / Erzieherin – typische Aufgaben im Kindergarten

(2-4 Teilnehmer, Niveau: ab B2)

Vorentlastende Grammatikaufgaben

Aufgabe 1: Passiv im Präsens

Beschreiben Sie schriftlich, was jeden Tag im Kindergarten passiert und verwenden Sie das Passiv im Präsens. Ergänzen Sie die Liste um weitere Aufgaben.

Beispiel: : Der Frühstückstisch wird gedeckt.

a) aufräumen; b) bilden; c) in den Schlafraum bringen; d) von den Eltern bringen; e) lüften; f) öffnen; g) putzen; h) verteilen; i) vorbereiten und servieren; j) wegräumen

• 1.	Die Kinder ...
• 2.	Die Gruppenräume ...
• 3.	Der Morgenkreis ...
• 4.	Die Bilderbücher ...
• 5.	Die Spielsachen ...
• 6.	Das Mittagessen ...
• 7.	Die Zähne ...
• 8.	Die Kinder ...
• 9.	Die Bastelmaterialien ...
• 10.	Der Garten ...
•	
•	

Aufgabe 2: Passiv im Präteritum und Perfekt

Beschreiben Sie nun mündlich, was bereits im Kindergarten passiert ist, und verwenden Sie das Passiv im Präteritum bzw. im Perfekt.

Beispiel: Der Frühstückstisch wurde gedeckt.

Beispiel: Der Frühstückstisch ist gedeckt worden.

Aufgabe 3: Passiv mit Modalverb "müssen" im Präsens

Beschreiben Sie nun mündlich, was im Kindergarten noch erledigt werden muss und verwenden Sie das Passiv mit dem Modalverb "müssen" im Präsens.

Beispiel: Der Frühstückstisch muss (noch) gedeckt werden.

Rollenspiel zum Thema Arbeitsaufträge

Berufsfeld Erzieher / Erzieherin – typische Aufgaben im Kindergarten

Aufgabe 4:

Lesen Sie die folgende Situation und führen Sie den Dialog durch.

Rolle A – der/die KITA-Leiter/-in	Rolle B – Der / Die Erzieher/-in
<p>Situation: Sie sind eine geduldige, aber genaue und professionelle Kita-Leitung, und Sie wollen, dass alle Aufgaben in Ihrem Kindergarten zuverlässig erledigt werden. Sie kommen heute Vormittag in den Kindergarten und erkundigen sich nach dem Stand der Dinge. Sie fragen Ihre Mitarbeiter/Erzieher, welche Aufgaben bereits erledigt wurden und welche Aufgaben noch nicht erledigt wurden. Sie kommentieren das und erteilen anschließend die Arbeitsaufträge, die noch nicht erledigt wurden.</p>	<p>Situation: Sie sind ein/eine freundliche/r Erzieher/-in, der/die seine/ihre Aufgaben gern, aber etwas zu langsam erledigt. Ihr Kindergarten ist zur Zeit etwas unterbesetzt, weil Kolleg*innen krank sind. Heute Vormittag konnten Sie deshalb noch nicht alle typischen Aufgaben erledigen. Sie berichten Ihrer Kita-Leitung, was bereits erledigt wurde und was noch nicht erledigt werden konnte. Sie beantworten die Fragen Ihrer Kita-Leitung und erklären auch, warum Sie noch nicht alles geschafft haben. Sie nehmen die ausstehenden Aufträge freundlich an und reagieren angemessen auf die Kommentare.</p>
Gesichtspunkte	Gesichtspunkte
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie stellen Fragen nach den erledigten Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> a) offene Fragen im Passiv (z.B.: „Welche Aufgaben wurden schon erledigt, welche noch nicht?“) oder b) geschlossene Fragen im Passiv (z.B.: „Wurde das Mittagessen schon vorbereitet?“) ➤ und geben ein positives/negatives Feedback. (z.B.: „super/ prima/ sehr gut/ ausgezeichnet/ wunderbar...“ „okay, oh, noch nicht?“ / „Hmm, jetzt ist es schon so spät.“) ➤ Sie erteilen die nicht erledigten Arbeitsaufträge. (z.B.: „Dann muss das Mittagessen noch vorbereitet werden. Könntest du das bitte sofort erledigen?“) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie beantworten positiv oder negativ <ul style="list-style-type: none"> a) die offenen Fragen im Passiv (z.B.:“ Das Frühstück wurde serviert und der Frühstückstisch wurde schon abgeräumt, aber der Garten wurde nicht geöffnet.“) oder b) die geschlossenen Fragen (im Passiv) (z.B.: „Das Mittagessen wurde schon vorbereitet.“ / „Das Mittagessen wurde noch nicht vorbereitet.“) ➤ und reagieren auf das positive/negative Feedback. (z.B.: „Danke. / Vielen Dank.“ / „Es tut mir Leid. Das ging leider noch nicht, weil ...“) ➤ Sie nehmen die nicht erledigten Arbeitsaufträge an. (z.B.:“ Dann wird das Mittagessen sofort vorbereitet werden. Das werde ich sofort erledigen!“)
<p>Achten Sie auf die passende Begrüßung und Anrede und eine angemessene Kommunikation!</p>	

Vorentlastende Grammatikaufgaben

Aufgabe 1: Passiv Präsens

1. Die Kinder werden von den Eltern gebracht. (d)
2. Die Gruppenräume werden gelüftet. (e)
3. Der Morgenkreis wird gebildet. (b)
4. Die Bilderbücher werden verteilt. (h)
5. Die Spielsachen werden aufgeräumt. (a)
6. Das Mittagessen wird vorbereitet und serviert. (i)
7. Die Zähne werden geputzt. (g)
8. Die Kinder werden in den Schlafräum gebracht. (c)
9. Die Bastelmaterialien werden weggeräumt. (j)
10. Der Garten wird geöffnet. (f)

Aufgabe 2: Passiv Präteritum und im Perfekt

1. Die Kinder wurden in den K. gebracht / sind in den K. gebracht worden.
2. Die Gruppenräume wurden gelüftet / sind gelüftet worden.
3. Der Morgenkreis wurde gebildet / ist gebildet worden.
4. Die Bilderbücher wurden verteilt / sind verteilt worden.
5. Die Spielsachen wurden aufgeräumt / sind aufgeräumt worden.
6. Das Mittagessen wurde vorbereitet und serviert / ist vorbereitet und serviert worden.
7. Die Zähne wurden geputzt / sind geputzt worden.
8. Die Kinder wurden in den S. gebracht / sind in den S. gebracht worden.
9. Die Bastelmaterialien wurden weggeräumt / sind weggeräumt worden.
10. Der Garten wurde geöffnet / ist geöffnet worden.

Aufgabe 3: Passiv Präsens mit Modalverben

1. Die Kinder müssen in den K. gebracht werden.
2. Die Gruppenräume müssen gelüftet werden.
3. Der Morgenkreis muss gebildet werden.
4. Die Bilderbücher müssen verteilt werden.
5. Die Spielsachen müssen aufgeräumt werden.
6. Das Mittagessen muss vorbereitet und serviert werden.
7. Die Zähne müssen geputzt werden.
8. Die Kinder müssen in den S. gebracht werden.
9. Die Bastelmaterialien müssen weggeräumt werden.
10. Der Garten muss geöffnet werden.